

Auch die Heizungserneuerung und die Neuanschaffung einer Mikrofonanlage sind nötig und kostenintensiv.

Was ist geplant? – sonstige Arbeiten



Auch die Orgel erfordert eine Sanierung. Dafür wird sie komplett zerlegt, gereinigt, repariert und gestimmt und wird zum Wiedereinzug in die Kirche im Mai 2020 wieder gut klingen.

Der Neuanstrich der Wände in der Kirche und die Überarbeitung der Kirchenbänke wird erfolgen. Aus den nicht mehr benötigten Bänken werden die Hocker, die oben bereits erwähnt sind, gebaut.

Insgesamt wird ein harmonischer, symmetrischer Raum geschaffen, der den Bedürfnissen der nächsten Jahrzehnte entspricht und Gelegenheit bietet, Leben und Glauben gottesdienstlich zu feiern.



Was ist geplant? – Finanzierung

All diese Maßnahmen kosten natürlich Geld. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 350.000 €. Das Bistum Osnabrück übernimmt die Hälfte, die andere Hälfte muss von der Kirchengemeinde finanziert werden.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Selbstverständlich können Sie diese steuerlich geltend machen.

Die Spendenkonten sind wie folgt:

Spendenkonto (Kennwort Kirchenrenovierung):
Volksbank Süd-Emsland e.V.
IBAN: DE 74 2806 9994 0100 0110 02
BIC: GENODEF1SPL

Sparkasse Emsland
IBAN: DE 93 2665 0001 0014 0020 26
BIC: NOLADE21EMS

Oldenburgische Landesbank
IBAN: DE 73 2802 0050 6223 4000 00
BIC: OLBODEH2XXX

Wir sagen Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Ihre Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes der Täufer
Kirchstraße 5
48480 Spelle
Tel: 05977 / 93940
www.pg-spelle.de



St. Johannes der Täufer
Spelle

Kirchenrenovierung zum 50jährigen Jubiläum der St.-Johannes-Kirche in Spelle



Situation

Nach 50 Jahren ist die Kirche „in die Jahre gekommen“ – umfangreiche Sanierungen und Renovierungen stehen an. Dazu soll der Kirchenraum den heutigen Ansprüchen angepasst werden.

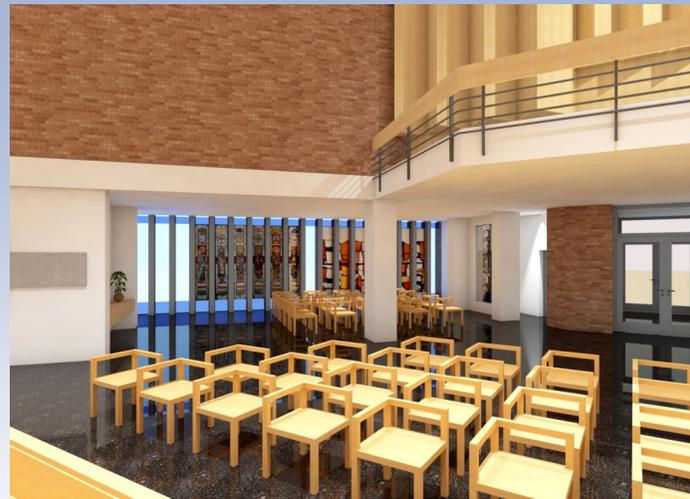
Was ist geplant? – Umgestaltungen

Eine erste Änderung ist die Versetzung des Taufsteins in den Mittelgang der Kirche. So wird deutlich, dass mit der Taufe unser Leben mit Gott beginnt.

Die Hocker links und rechts erlauben eine aktive Teilnahme am Geschehen der Tauffeier und bieten gleichzeitig Platz zur Mitfeier an den Hl. Messen im Altarraum. Die vorderen Bankreihen bleiben selbstverständlich wie gewohnt stehen.



Am jetzigen Taufort wird eine Beichtkapelle entstehen. Deren Rückwand nimmt das Fenster der Lübecker Märtyrer auf, die einen besonderen Verehrungsort in unserer Kirche erhalten.



An der Rückwand eines Abstellraumes erhält die Statue des Johannes ihren neuen Platz. Gegenüberliegend bleibt die Marienverehrung, die allerdings neu gestaltet wird und auch Sitzgelegenheiten, wie schon beschrieben erhält. Der Marienstatue gegenüberliegend an der Rückwand des anderen Abstellraumes findet die Statue des Hl. Josef ihren Platz.



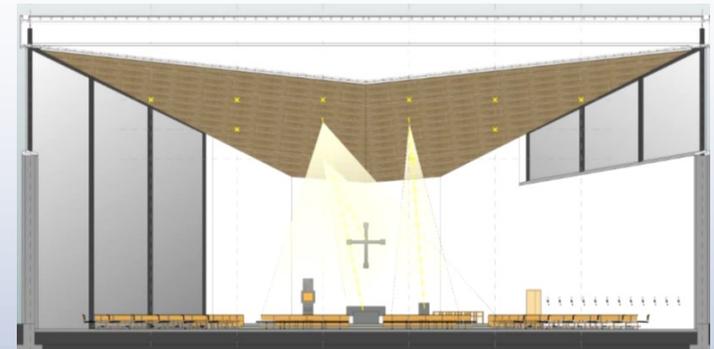
An die Wände der Abstellräume, die zum Kirchenraum zeigen, wird der Kreuzweg neu positioniert:



Der jetzige Ort nimmt in Zukunft die 12 Apostelleuchter auf:



Was ist geplant? – Technik



Ganz neue Blickpunkte wird das Beleuchtungskonzept bieten, das die jetzigen Pendelleuchten durch LED-Strahler ersetzen, die in die Decke eingebaut werden. Digitale Steuerung ermöglicht punktuelle Lichtakzente ebenso wie eine Dimmung für besondere Stimmungen.